



**Wir haben nur eine
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese
zu bewahren**

Newsletter Juli 2024

Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung

Im Rahmen unseres Familienplanungsprogramms fanden auch in den vergangenen Monaten wieder regelmäßige Besuche der im Projektgebiet unterstützten vier Gesundheitszentren sowie abgelegener Gemeinden statt, bei denen die im Projekt beschäftigten zwei Krankenschwestern und Mitarbeiter unseres Partners Pamoza über Fragen zu Themen von SRHR (**S**exual and **R**eproductive **H**ealth and **R**ights) informieren und Dienste im Bereich der Familienplanung sowie jugendfreundliche Gesundheitsdienste (**Y**outh **F**riendly **H**ealth **S**ervices) anbieten. Im 1. HJ 2024 haben bereits mehr als 2.300 Personen die Familienplanungsdienste in Anspruch genommen und unterschiedliche Verhütungsmittel erhalten.



Wie bereits in den vergangenen Jahren stellen wir weiterhin den Gesundheitszentren fehlende medizinische Ausrüstung zur Verfügung, die für die Applikation von modernen Verhütungsmitteln benötigt wird.

Unterstützt werden diese Aktivitäten weiterhin durch eigens produzierte thematische Radiosendungen sowie über eigene Live-Streams auf der Facebook-Seite von Pamoza, in denen Fragen aus der Bevölkerung zum Thema SRHR beantwortet werden.



Ende 2023 haben wir ein neues Projekt begonnen, für das wir, wie bereits berichtet, im Oktober 2023 die Förderzusage des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erhalten haben:

Die Errichtung eines Beratungs-, Informations- und Servicezentrum zu Fragen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Familienplanung in Nordmalawi

Mit diesem Pamoza One Stop Zentrum (POS) wird ein geschützter Raum geschaffen, in dem junge Menschen in einem vertraulichen Umfeld Zugang zu YFHS und Informationen im Bereich von SRHR haben werden.

Anfang 2024 erfolgte in einer überregionalen Zeitung eine landesweite Ausschreibung der Bauarbeiten und der Baumaterialien. Insgesamt 11 Angebote wurden in einem 2-tägigen Auswahlprozess von einem eigens gebildeten Komitee, in dem auch das Karonga District Council vertreten war, evaluiert. Der Auftrag wurde sodann an den Anbieter vergeben, der das günstigste Angebot unterbreitet hatte, das alle geforderten Leistungs- und Qualitätsmerkmale für den Bau des POS erfüllte.

Starke Regenfälle und dadurch bedingte schwere Überschwemmungen haben jedoch den Beginn der Bauarbeiten verzögert. Insbesondere war die Zufahrt zum Grundstück unpassierbar geworden, sodass wir diese auf eigene Kosten befestigen mussten, damit das benötigte Material zeitnah an die Baustelle angeliefert werden konnte und die Arbeiter wieder einen sicheren Zugang hatten.



Obwohl aufgrund dieser Probleme erst Anfang April mit dem Bau begonnen wurde, konnte das Mauerwerk des Rohbaus bis Ende Juni fertiggestellt werden, sodass wir davon ausgehen, dass die Eröffnung des POS wie geplant im 2. Quartal 2025 stattfinden kann.



Hier ein Link zu einer kurzen [Video-Dokumentation](#) zum Stand der Bauarbeiten

Um die Akzeptanz und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Verwaltung zu gewährleisten, fanden parallel zu den baulichen Aktivitäten und deren Vorbereitungen zwei Veranstaltungen statt, mit denen lokale Autoritäten, Vertreter unterschiedlicher Behörden und Organisationen sowie der Gesundheitseinrichtungen und insbesondere das sogenannte District Executive Committee (DEC), über das Projekt informiert und in dieses eingebunden wurden.

Wir sind auch in Zukunft auf Eure Hilfe und Eure Spenden angewiesen, um unsere Projekte erfolgreich weiterführen und auch unerwartete Probleme meistern zu können.

Bitte unterstützt uns, unsere Projekte und die Menschen in Malawi auch weiterhin mit Euren Spenden. Jede Spende hilft.

Unsere Stiftung ist gemeinnützig.

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Volksbank Überlingen

IBAN: DE73 6906 1800 0006 3480 17